

Investorenleitfaden "Produktionslokalisierung in Russland: Ausrichtung auf Importsubstitution. Teil 1: Sonderinvestitionsvereinbarung"

Dieser Leitfaden ist in Zusammenarbeit unseres Kooperationspartners Beiten Burkhardt mit dem russischen Ministerium für Industrie und Handel, dem russischen Fonds für Industrieentwicklung, der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer und dem Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft entstanden und enthält erstmals eine deutsche Übersetzung aller relevanten Rechtsvorschriften, die die Fragen der Importsubstitution und Sonderinvestitionsvereinbarung in Russland regeln, sowie eine detaillierte Darstellung des Verfahrens zum Abschluss einer Sonderinvestitionsvereinbarung.

Russland ist nicht nur ein Land mit immensen Ressourcen, sondern gehört nach wie vor auch zu den wichtigsten Märkten für ausländische Direktinvestitionen. Heute stellt sich jedoch die Herausforderung, die Voraussetzungen für die Modernisierung der vorhandenen Produktionsstätten und den Aufbau wettbewerbsfähiger Produzenten in allen wichtigen Branchen im eigenen Land zu schaffen. Im Fokus dieses Leitfadens steht die sogenannte Sonderinvestitionsvereinbarung. Was wird durch eine Sonderinvestitionsvereinbarung geregelt? Welche Vorteile kann ein Investor durch den Abschluss einer Sonderinvestitionsvereinbarung erlangen? Welche Rolle kommt dabei dem Staat zu? Welche Investitionsvolumina sind vorgesehen? Dieser Leitfaden beantwortet Ihnen diese und zahlreiche weitere Fragen, die Unternehmen in der Praxis stellen.

Teil 2 des Investitionsleitfadens, in dem eine detaillierte Darstellung aller branchenspezifischen Besonderheiten erfolgt, wird Ende November erscheinen.

Sie haben die Möglichkeit, diesen Leitfaden in elektronischer Form oder als Druckversion kostenlos zu bestellen. Dafür schicken Sie bitte das [Bestellformular](#) per E-Mail an Ekaterina.Leonova@bblaw.com.